

Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

endlich finish ^.-

Von Ginny

Kapitel 33: Frei

Also ich sag nicht viel. Ich will mich nur bei den ganzen lieben Kommis bedanken. Es freut mich das jemand diese FF hier liest ^^

Ich weiß solch lasches Ende habt ihr nicht erwartet, aber ich war da noch nicht bereit irgendwie genau was zu schreiben v.v sorry.

Also ich hoffe trotzdem das es euch gefällt eure Ginny^-^

~

33.Frei

Dracos Sicht:

Sirius und ich waren gerade mal einpaar Schritte gegangen, als erneut ein Plopp ertönte.

Vor mir stand wieder die Hauselfe freudig lächelnd.

"Sylens freut sich ihnen den Weg zu Harry zu zeigen Kommt Draco und du Mann." Verwirrt sah ich auf Sirius, welcher mit der Hand wedelte, als Zeichen, das wir Sylens folgen sollten.

Sie führte uns einpaar Gänge ab und benutzte Geheimtüren.

Dann gingen wir wieder Trepp auf und so weiter.

Ich wusste nicht wie lange wir liefen, aber mir taten allmählich die Füße weh.

"Wann sind wir endlich da?" fragte ich die Hauselfe.

Sylens drehte sich lächelnd um "Gleich da Draco, dort hinten Tür sei die zu Harry führt."

Tatsächlich lag am ende des Ganges eine besondere Tür.

Sie war Golden und verziert mit Schlangen aller Art und weise.

Schnell rannten wir, Sirius, Sylens und ich zur Tür.

"Halt Draco, Tür mit Magie gesichert. Mann zückt Stab und murmelt Signora."

Ich nickte und Sirius trat vor um dann den Stab zu zücken und dann Signora zu murmeln.

Tatsächlich ging die Tür mit lautem Knall zu Bruch, doch als ich in dieses grünegehaltene Zimmer sah, sah ich eine Gestalt auf dem Bett knien.

Zu groß für Harry, das konnte nur eins bedeuten, das musste Voldemort sein?

Erschrocken giegste ich auf, als ich nackte Füße unter ihm erkannte.

Meine Augen weiteten sich und ich trat mit Sirius und Sylens in den Raum. Voldemort schien uns nicht bemerkt zu haben, den er beschäftigte sich weiter mit. Langsam ging ich etwas im Raum auf die Seite, als ich erkannte auf wem er da lag. ER LAG AUF HARRY.

Wut ergriff mich und ich zückte meinen Stab.

Mit einem gedonnerten Stupor riss ich Voldemort von Harry weg.

Sirius widmete sich Voldemort, während ich schockiert und erstarrt zu Harry rannte, welcher bis auf die Boxershorts ans Bett gefesselt war.

Sylens folgte mir.

Vor dem Bett blieb ich stehen. Harry blutete an den Lippen, weil er sie verdammt hart auf einander biss und sein ganzes Gesicht war mit Tränen voll, seine Hände waren über seinen Kopf ans Bett genagelt worden und er lag wehrlos auf dem Bett mit zusammen gekniffenen Augen.

"Harry?" besorgt löste ich die Fesseln von seinen Händen.

Doch Harry weinte noch mehr, er wand das Gesicht ab und drehte sich von mir weg.

Ich verstand nicht und setzte mich sanft auf das Bett.

"Harry?" besorgt berührte ich seinen Arm.

Sofort zuckte er zusammen und schluchzte lautlos.

"Was ist mit dir?" besorgt drehte ich ihn um.

Harry wich meinem Blick aus und ich setzte mich besser hin, damit ich Harry in den Arm nehmen konnte.

Ich spürte das Harry sich gegen irgendetwas wappnete, denn als ich ihn in den Arm nahm, verkrampfte er sich.

Ich nahm meinen kleinen Engel vorsichtig zu mir und versuchte, das er mir in die Augen sah. Doch er wich partout meinem Blick aus.

"Was ist mit dir mein Engel?"

Doch Harry antwortete nicht. Was würde ich jetzt dafür geben, das er sagte was er fühlte.

"Draco nicht merken? Harry fühlt sich schmutzig, Sylens glaubt Harry finden er hätte sich wehren sollen, er hätte sich nicht so benutzen lassen sollen. Er fühlt sich ihrer nicht mehr würdig." Meinte plötzlich die traurige und besorgte Stimme Sylens.

"Harry, wenn es das ist, das stimmt nicht, du hättest dich nie gegen diese Bestie wehren können, du bist kein Held, du bist auch nur ein normaler Zauberer..." "Nein!"

Harry hatte mich mit einem Schluchzer unterbrochen "Was nein?" "Ich bin kein Zauberer mehr, meine Kräfte, er hat sie genommen, sie sind weg." Erschrocken sah ich Harry an. "Was meinst du damit?" Harry blieb stumm, doch Sylens erklärte "Die Kette von Miss Parkinson tat wie sie es sollte, nahm Harry Magie für lange Zeit, je länger getragen Harry, je länger Zauber wirkt, Harry sehr lange warten muss bis Magie zurück kommt, wenn Kette noch dran."

Ich sah Sylens verwirrt an, denn ich hatte Harry die Kette doch abgerissen. "Wann wurde sie Aktiv?" fragte ich und streichelte sanft über Harrys nackten und verkrampften Körper.

"12 Schlag der Glocke am Weihnachtsball soviel Sylens weis." Ich nickte "Was wäre, wenn sie genau am selben Tag weggerissen wurde? Nachdem die Kette zum Portschlüssel wurde?"

Ich hoffte nicht zu viel.

"Zwei bis Drei Wochen Draco, wohin Draco hinaus will?"

"Ich habe sie genau nachdem wir ankamen von Harrys Hals gerissen." Ich wühlte in meiner Manteltasche nach der Kette und zog sie heraus.

Sylens machte große Augen "Draco Harry damit viel geholfen hat, den nach ein ein halb Wochen tragen der Kette. Harry keine Kräfte mehr bekommt nie nie wieder." Ich schluckte, war ich froh, das ich sie sofort abgerissen hatte. Ich steckte die Kette wieder ein und versuchte weiter den schluchzenden Harry zu trösten.

"Harry, du weisst ich würde nie denken, das du dich nicht gewehrt hättest, du weisst das ich dich immer lieben werde." Ich versuchte sein Gesicht zu meinem zu bringen, doch wieder wich er mir aus.

"Harry." Besorgt nahm ich meinen Engel fester in den Arm. "Sylens, hast du Kleidung für Harry?" Sylens nickte eifrig und rannte zum Schrank.

"Draco, ich, ich, ich es war soo schrecklich." Schluchzte Harry und ich begann ihn weiter zu trösten.

"Zu erst, kam er in das Zimmer, dann hat er sich neben mich gesetzt, ich hab das Buch, welches ich las nach ihm geschmissen als er näher kam, doch half das nichts. Er trieb mich in die Enge, doch ich entwischte ihm in dem ich vom Bett auf den Schreibtisch und dann weg gesprungen war. Er hat mich verfolgt hat gemeint ich sei sein Spielzeug. Er hätte mich fast erwischt, doch ich hab mich geduckt, doch dann bin ich gestolpert und genau aufs Bett geflogen. Er er hat sich auf mich gesetzt und meine Hände über meinem Kopf fest gehalten, er er hat dann meine Lippen geküsst. Es es es war so eklig, seine Lippen waren so abstoßend. Ich konnte mein Kopf nicht drehen und als ich Luftholen wollte gab er mir einen Zungenkuss, ich habe zu gebissen, doch er hat nur das Blut seiner Zunge von meinen Zähnen geschleckt und weiter meinen Mund erforscht. Es war so widerwärtig.

Dann, dann hat er endlich von meinen Mund abgelassen und mir in den Hals gebissen, er hat langsam mein Hemd entfernt und dann meine Hose. Ich es war so, so ..." Harry knäulte sich zusammen und versuchte sich so Schutz zu verschaffen.

Tröstend nahm ich ihn noch mehr in meine Arme.

"Sch.. Sch.. ist ja alles wieder gut, es ist vorbei."

"Sylens bringt Kleidung" Sylens kam mit einem Umhang, einem Hemd, einer Hose und einem zweiten Umhang.

"Danke Sylens." Meinte ich und nahm die Sachen dankend an.

Ich half Harry die Sachen anzuziehen, obwohl Harry sehr arg zitterte und weniger etwas tat, er war einfach zu schockiert und ich konnte es ihm nicht verübeln.

"Alles in Ordnung mit euch beiden?" Sirius kam zu uns geschritten, einen Kampf schien er ja nicht hinter sich zu haben.

Ich schüttelte den Kopf "Nichts ist in Ordnung, schau dir Harry an, dann weisst du es." Meinte ich und Sirius wand sich besorgt an Harry, welcher jetzt zusammen gemümmelt auf mir saß.

"Was hat dieser Vollidiot gemacht Harry?" Harry schwieg und schluchzte nur einpaar mal.

"Er hätte ihn fast vergewaltigt", meinte ich missbilligend und sah mich um. "Wo ist Voldemort?" ich merkte wie Harry ganz wenig zusammen zuckte, genau wie Sylens. Sirius seufzte "Der ist geflohen, aber nicht ohne einen sehr starken schwäche Zauber ab zu bekommen."

Ich grinste "Gut so, das hat er verdient. Aber wie sollen wir jetzt wieder nach Hogwarts kommen? Wir sind hier in Voldemorts Schloss oder so?" verwirrt sah ich auf Sirius und streichelte immer noch sanft meinen Engel.

"Sylens zu ihren diensten. Sylens froh ist Harry dienen zu können, Sylens nie so einen würdigen Meister gehabt hat, Sylens kann bringen euch nach Hogwarts alle drei."

"Wirklich? Das wäre so gut von dir Sylens", meinte ich und sah Sylens freudig an.

Sylens nickte. "Sylens kann euch sofort dort hinbringen, haltet euch fest."

"Warte!" Harry unterbrach Sylens und stand kurz auf.

Wacklig auf den Beinen griff er nach Sachen auf dem Schreibtisch und steckte sie ein.

"So jetzt könne wir gehen", meinte Harry und setzte sich wieder zu mir, ich nahm ihn freudig wieder auf.

"Harry nun alles hat? Dann Sylens los legt."

Die Welt verschwamm vor meinen Augen und ein Farbenwirbel verschluckte alles.

Die Welt Materialisierte sich wieder vor meinen Augen und ich kam galant auf dem Boden zu Stehen.

Harry hielt ich immer noch in meinem Arm, er stand jetzt unsicher auf den Beinen und schiefte immer noch etwas.

Ich hoffe es würde bald vergehen.

Verwirrt sah ich mich um, wir waren tatsächlich in Hogwarts, mitten auf dem Rasen vor der Eingangshalle.

"Sylens hat gebracht Harry und Freunde nach Hogwarts, jetzt wieder alles ok?"

Ich nickte lächelnd "Danke Sylens."

"Kommt lasst uns sofort zur Großen Halle gehen, hier liegt ein komisches Gefühl in der Luft."

Sirius hatte recht. Es war eine Komische Stille hier, es hätte eigentlich anders sein sollen.

"Sylens befürchtet schlimmes. Tom gefaselt von Harry gefangen, Angriff Hogwarts. Dumbledore nicht schafft, er zu besorgt um Harry, das er Hogwarts schützen kann."

Ich schluckte und auch Harry fuhr erschrocken Luft aus.

"Dann lasst uns beeilen, mist Harry, du kannst nicht mit, du hast noch immer nicht deine Magie." Sirius seufzte.

Ich sah besorgt auf Harry, Sirius hatte recht, er konnte nicht mit, er würde untergehen, weil er noch keine Magie hat.

"Genau, Sylens kannst du auf Harry..." "Nein! Ich will Helfen!" Harry klang verzweifelt.

Ich schluckte, er konnte nicht mit "Harry bitte, versteh doch, versteck dich und warte, bis alles vorbei ist."

Harry senkte den Kopf "Aber Drace, ich kann nicht nutzlos rumstehen, während du und Sirius und alle anderen Kämpfen?"

Ein Plötzlicher Knall, welcher eindeutig von der Großen Halle kam lies uns alle erschrocken herumfahren.

Sylens hatte recht, sie kämpften schon.

"Ok, ich bleibe hier, aber passt auf euch auf", meinte Harry etwas schniefend und etwas schuldig.

"Du brauchst dich nicht schuldig zu fühlen, du kannst nichts dafür", meinte ich und lies ihn langsam los.

"Pass auf dich auf Drace, du auch Padfoot", meinte Harry bevor er sich von mir löste und schnell zum See rannte, Sylens hinter sich.

"Es ist besser so Draco, lasst uns jetzt endlich helfen." Ich nickte und schon rannten wir ins Schloss in die große Halle.

~